



Erörtern



- Erörterungen sind Auseinandersetzungen mit Problemfragen, Behauptungen oder Texten, die Problemfragen oder Behauptungen enthalten.
- Eine Schwierigkeit besteht in der Erschließung des Problems, eine andere in der Sammlung von Argumenten.
- Eine Gliederung hilft, den gedanklichen Vorrat an Lösungsansätzen zu strukturieren.

Das Erörtern gehört neben dem Interpretieren zu den grundlegenden Arbeitsverfahren, die im Deutschunterricht vermittelt, aber in allen Fächern gebraucht werden. Die Arbeitsschritte sind so komplex, dass hier vorerst nur ein kurzer Überblick gegeben wird:

- *Lies die Aufgabenstellung genau: Sie enthält Hinweise darüber, ob die Erörterung linear oder dialektisch sein soll. Musst Du **eine** Position begründen oder eine Abwägung **mehrerer** Perspektiven vornehmen?*
- ***Argumente** sind Belege und Beispiele für zunächst unbewiesene Behauptungen. Sie können als Thesen und Forderungen, aber auch in Frageform in Erscheinung treten.*
- *Im Falle linearen Erörterns wichte deine Argumente nach ihrer **Überzeugungskraft**. Die schlagkräftigsten Aussagen sollten am Schluss stehen.*
- *Beim dialektischen Erörtern musst du Pro- und Kontra-Argumente gegeneinander abwägen. Dazu kannst du die Argumente eines Typs entweder in Blöcken anordnen, oder du wechselst jeweils ein Pro- mit einem Kontra-Argument ab.*
- *Für eine überzeugende Erörterung ist die **Verknüpfung der Argumente** von entscheidender Bedeutung. Dazu solltest du verschiedene Sprachmittel nutzen, mit Vergleichen und Bildern arbeiten.*